



## Bibliographische Daten

Titel: Humbert von Romans: Auslegung der Augustinerregel, dt. –  
Nürnberg, STN, Cent. VI, 46e  
Signatur: Cent. VI, 46e

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das vierd cap Das luy plat  
vnd zuruff die teufel / So ist offen  
war das das gaislich lesen gotes  
worhat heiligt vnd bringet die gnade  
des heiligen gaisles / Wan die heilig  
geschriefft ist ein gotlich nam der  
gaislichen veynt das ist der teufel  
Das sechste das abbent von dem lesen  
gotliche wortz das ist das turren  
vnd ver trawen in sich selbs / Wan  
als vil sint etlich so die lang sich  
habent gepessert in der hohen schulen  
so achten oder maynen sy chunnen  
yegund alle ding / Darvmb so lesen  
sy mit mer in den buchern / Die solen  
wys dem ist das sy christen menschen  
sint yedoch sint sy chunnen vnd tuff  
tiger dan die natuerlichen maister  
der ayner verriach / Ich versteen das  
slam das ich mit versteen das manne  
er / Das das ich versteen ist nicht zu  
schagen gegen dem das ich mit versteen  
Ein ander sprach zusemen tungen  
als sy in frogeten ein ding / Ich bin  
in dyse werlt in gangen vnkunnd  
vnd unwissend / Dit sprach also sand  
Augustin / Do er sprach / So tyeff ist  
dy teuffe der heiligen geschriefft were  
das ich die taglich lerte vnd ob ich  
die von anwegim mens alere  
mit allem fleis vnz in mein alt